

Niederschrift der 14. Ortsbeiratssitzung vom 24.10.2018 um 18.30 Uhr in der Gaststätte „Zum Heidekrug“

| | | |
|---------------------|-----------------------------|---|
| Anwesenheit: | Ortsbeiratsmitglieder (OB): | Frau Baumgart Hr. Hajduk Hr. Wittig |
| | Vertreter der Verwaltung: | Hr. Tschepe Hr. Wichary |
| | Gäste: | Hr. Almes, Fr. Jatzek (Sachkundige Bürgerin BFZ) 19 Anwohner / Gartenbesitzer Heidelands |

Tagesordnung:

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Bestätigung der Niederschrift vom 12.09.2018
5. Information des Ortsbeirates
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen der Vereine im Heideland / Anfragen an Vereine
8. Stand der Festlegungen/Ideen lt. Protokoll der letzten Sitzung
 - 8.1 Wegweiser
 - 8.2 Stand Antrag der Geschwindigkeitsbegrenzung Bushaltestelle
 - 8.3 Reparatur der Straßen
 - 8.4 Stand Antrag Querungshilfe Höhe Stadion / Ortseingangsschilder
9. Stand Planung der Herstellung des Lichtraumprofils
10. Planung Senioren-Adventskaffee
11. Schrankenanlage Pipergestell
12. Information der Verwaltung
13. Anfragen des OB an die Verwaltung / Anträge der OB-Mitglieder
14. Beendigung des öffentlichen Teils der Sitzung

TOP 1 - Hr. Wittig begrüßt alle und eröffnet die Sitzung

TOP 2 - Hr. Wittig stellt die ordnungsgemäße Ladung und Anwesenheit fest

TOP 3 - die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt 3 x ja

TOP 4 - die Niederschrift der 13. Ortsbeiratssitzung – wird bestätigt 3 x ja

TOP 5 - Hr. Wittig informiert, dass die OB-Sitzungen bis Ende Dezember 2018 noch im Heidekrug stattfinden werden; weiterhin möchte Hr. Mörsel zum nächsten Bürgerdialog Themenvorschläge haben und ruft die Heideländer zur Mitgestaltung auf

TOP 6 - Fr. Krause fragt nach, ob etwas gegen die Straßenstrichdamen unternommen werden kann, da diese sich bereits im Ortsteil, im Erika- und Ampferweg ihr Geschäft ausüben, sehr zum Ärger von Kindern und hier wohnhaften, besorgten Eltern – Hr. Tschepe übergibt das Wort an Hr. Wichary (er stellt sich kurz vor) – da jetzt die „Damen“ sich in der Innerortslage auf-

halten, kommt es zu einer neuen Rechtslage. Er nimmt dieses Problem mit zur Stadtverwaltung und wird dies dem Ordnungsamt zur Klärung übergeben.

- Hr. Wichary erklärt auf Nachfrage, was mit dem Auto gegen über dem Pipergestell ist, der Sachverhalt sei bereits in Klärung

Fr. Baumgart fragt nach, ob Heideiland wirklich so verdreckt ist, wie in der Zeitung beschrieben – die Heideiländer gaben zur Antwort, dass das so nicht gemeint war, sondern es immer Fremde sind, die ihr Müll hier abladen – es wurde sogar ein Imbißbesitzer beim Müllentsorgen erwischt

- Fr. Ahrendt informiert Hrn. Tschepe, dass in der Zufahrt von der L-Straße in den Erikaweg bei dem Übergang vom Asphalt zum neu aufgebrauchten Schotter, sich wieder eine Delle bildet – die war bereits nach der Ausbesserung da, aber wird immer größer. Insgesamt ist Fr. Ahrendt aber sehr zufrieden – Hr. Tschepe lässt dies durch die Stadt nachbessern

- Fr. Kraft – die Beleuchtung in Teilen des Brombeerweges und im Fingerkrautweg ist sehr ungenügend, ob die Stadt da nichts machen kann – Hr. Tschepe – wenn die Beleuchtung defekt ist, dann im Märker melden; bei fehlender Beleuchtung kann Antrag bei der Stadt gestellt werden, dies wird dann geprüft, bei Neuerschließung werden die Kosten zu 70% auf die Anlieger umgelegt – Hr. Wittig regt an, eine Umfrage bei den Nachbarn zu machen

TOP 7 - Hr. Pilz informiert: zurzeit 48 Mitglieder; am 23.10. waren 9 Teilnehmer beim Bowlen; voraussichtlich soll am 12.01.2019 das Neujahr gefeiert werden

TOP 8.1- Hr. Tschepe – der Widerspruch ist nicht erfolgt, die Stadt will neuen Anlauf nehmen

TOP 8.2- Fr. Baumgart – es kam beinahe zum Unfall mit Kindern beim Aussteigen aus dem Bus, da Autos hier überholen und die Kinder beinahe über die Straße 1 gelaufen wären

Hr. Hajduk – wurde von zwei Anwohnern angesprochen, dass die Beleuchtung an der Haltestelle nicht lange genug leuchtet, da hier auch Reisebusse halten. Hr. Tschepe lässt dies prüfen

Hr. Wittig – es gab kein neuer Bescheid

TOP 8.3- Hr. Wittig – noch offen

- Hr. Tschepe – dieses Jahr nicht mehr, es soll nächstes Jahr erfolgen

TOP 8.4- Hr. Hajduk erläutert nochmal den Sachstand; Hr. Tschepe informiert, dass 2019 erst einmal der alte Standort des Festplatz erhalten bleibt; der Plan in Zukunft wäre ein zweigeteilter mit Spreeparkplatz und gegenüber der Hegelstraße in Richtung Heideiland

- Hr. Hajduk legt Veto ein, da keine umfangreiche Untersuchung zum letzteren erfolgt sind und weist auf den SEA hin, die Stadtverordneten würden Lacufa favorisieren

- Hr. Hajduk: der Lärmeinfluss vom Festplatz würde dem Heideiland nicht entgegen kommen, sondern eher in Zukunft die Planung behindern, die Kosten der Erschließung für Wege und Beleuchtung sind viel höher, als auf der Stadionseite, er favorisiert die Stadionseite als Parkfestplatz

- Hr. Wittig – besser die Stadionseite, da der fußläufige Verkehr zum Stadion schon auf der richtigen Seite wäre – weniger Unfälle

TOP 9 - Hr. Wittig – Lichtraumprofil ist bis Höhe ca. 2 m geschnitten, der Rest sollte später geschnitten werden; jetzt ist später; wann wird geschnitten?

- Hr. Tschepe – es wird erst einmal ein Baumkataster erstellt und die Grundstücksgrenzen werden festgestellt; dann wird das Ordnungsamt die Anlieger anschreiben, damit diese die privaten Bäume/ Sträucher aus dem Lichtraumprofil entfernen

- Hr. Wittig erklärt, dass die Grenzen gut erkennbar sind und dies in der Karte gemeinsam mit Hr. Hajduk eingezeichnet wurde

- Hr. Hajduk – erklärt seinen Unmut über die Hinhaltenaktik der Stadt
- Fr. Baumgart fragt nach, wie es sich mit herüberhängenden Ästen von Nachbarn verhält, wenn sie diese nicht kennt – Hr. Wichary weist darauf hin, dass dies privatrechtlich zu klären ist und sie sich zwecks der Feststellung des Grundstückseigentümer des Nachbargrundstückes an die zuständige Meldestelle wenden soll

TOP 11 – Hr. Wittig zieht Pkt. 11 vor – es würde weniger Vandalismus geben, wenn die Durchfahrt möglich wäre, es hätte Vorteile zur Erreichbarkeit von Onkel Toms Hütte

- Hr. Tschepe – für Durchfahrverkehr nicht möglich – zu teuer, mit Fördermitteln gebaut und es ist eine gewisse Zeit während Fördermittelbindung (ca. noch 17 Jahre) so zu erhalten; der Übergang soll so erhalten bleiben; Pipergestell soll öffentlich bleiben; 2019 soll der Übergang Buschgarten baugleich dem des Pipergestells gebaut werden

TOP 10 – Fr. Baumgart – informiert über den nächsten Vorbereitungstermin am 30.10.18 um 15.30 Uhr bei sich; am 08.11. ist ab 14.00 Uhr in Vorbereitung ein Bastelnachmittag im Heidekrug;

- eine Einladung an Gehbehinderte erfolgt noch persönlich
- am 29.11. ab 14.30 Uhr ist der Seniorenadventskaffee

TOP 12 – Hr. Wichary informiert, dass der FSV Union diese Woche noch den Förderbescheid für das Tribünendach bekommen soll; für die Flutlichtanlage gab es diesem schon 2016

- der Haushalt 2018/2019 wird zurzeit öffentlich diskutiert, der BM und die Kämmerin beteiligen alle Stadtverordneten und Ortsbeiräte, und möchten diese zur Erstellung einer Prioritätenliste mit einbeziehen; der Haushaltsentwurf ist im Ratsinfo öffentlich einsehbar
- Hr. Wittig informiert, dass Hr. Hajduk als Vertreter des OB Heideland an den Terminen teilnimmt und schlägt vor, das Thema Haushalt 2018/2019 im Bürgerdialog am 21.11.18 zu diskutieren
- Hr. Tschepe informiert, dass die Landesplanung die Stellungnahme zum INSEK auf Grund von Personalnot erst nächstes Jahr (2019) erstellen kann

TOP 13 – Hr. Hajduk fragt die Anwesenden noch einmal nach Vorschläge zu Themen im Bürgerdialog, er schlägt zum Bürgerdialog vor, über die Planung zum Festplatz zu diskutieren

- Hr. Tschepe ergänzt den Vorschlag des Haushaltplanes 2018/2019
- Fr. Krause – wie kann Heideland „verjüngt“ werden (Jüngere Leute)
- Hr. Hajduk informiert, dass er die Urkunde für 10.000,- Euro aus dem Bürgerbudget 2019 für die Wartehäuschen erhalten hat und erinnert, dass Helfer für die Eigenleistung zum Erstellen der Fundamente und Pflasterflächen gesucht werden. Es ist zurzeit noch ein Fehlbetrag von ca. 1.150,-€ für das Herstellen der Haltestellen vorhanden, den er selbst übernehmen müsste
- Hr. Wittig, Fr. Arendt, Hr. Pilz zeigen Möglichkeiten der Hilfe auf

TOP 14 - Hr. Wittig beendet die Sitzung um 20.20 Uhr

Karl-Heinz Wittig
Vorsitzender Ortsbeirat Heideland

Jürgen Hajduk
Stellvertreter Ortsbeirat Heideland